

Vorbesprechung und verbindliche Platzvergabe:

Mi, 12.12.2018, 13:20 Uhr, Raum 1002/B



Termin & Ort	Dienstag, 26. Februar 2019, 8:45 – 17:00 Uhr, Raum 1002B Mittwoch, 27. Februar 2019, 8:45 – 17:00 Uhr, Raum 1002B Donnerstag, 28. Februar 2018, 8:45 – 15:00 Uhr, Raum 1002B
Teilnehmer	18
Zielgruppe	Studierende des Studiengangs MSc Geographie (PO 2011 (Modul GEO-6158: Empirische Methoden)) und PO 2018 (Modul GEO-4258: Qualitative Methoden))
Leistungen	Referat, Übungen, Abschlussbericht
Voraussetzung	Die Teilnehmer*innen benötigen für den Kurs ein eigenes Laptop für die praktischen Übungen; auf dem Gerät muss <u>kurz vor dem Kurs</u> die kostenfreie Testversion (nur 2 Wochen gültig und pro Gerät nur einmal installierbar!) der Software MaxQDA 2018 installiert werden, mit der wir im Kurs arbeiten wollen.
Inhalte	In diesem fortgeschrittenen Methoden-Kurs werden aufbauend auf den als bekannt vorausgesetzten Kenntnissen empirischer Methoden aus dem Bachelor-Studium ausgewählte qualitative Forschungs-Methoden der Humangeographie vertieft und deren wissenschafts- und erkenntnistheoretische Basis genauer betrachtet. Schwerpunkte werden hierbei auf interpretativ-verstehenden Verfahren sowie der Diskursanalyse als Perspektiven und Methoden der Humangeographie liegen. Die Aufbereitung qualitativer Primärdaten sowie deren systematische – u. a. Software-gestützte – Auswertung und Analyse bilden weitere Seminarinhalte. Der Kurs umfasst eine Einführung in die qualitative Analysesoftware MaxQDA einschließlich entsprechender praktischer Übungen.

